

WANDERWEG 6B

LA VILLA – CORVARA

STERN-CORVARA



© Independent L-

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Puez-Geisler
Berg, Gebirgsgruppe/n	Puez-Geisler-Gruppe
Welterbe-Werte	<p><b>Landschaft:</b> Diese Wanderoute weist zahlreiche verschiedene Landschaftsszenarien auf. Sie verläuft von Stern nach Corvara durch die Talsohle des Gadertals und bietet dem Wanderer die Möglichkeit, eine weniger bekannte Variante der Dolomitenlandschaft kennen zu lernen: die besiedelte Talsohle. Auf dieser Wanderung durchquert man die verschiedenen Einrichtungen, die dem Wanderer in den Haupttälern der Dolomiten begegnen: Wanderwege im Wald und entlang des Wildbaches (Gader), Radwege und andere Freiflächen, die in der Nähe der kleinen Dörfer für Outdoor-Aktivitäten eingerichtet wurden, und offene Wiesen auf den Schwemmlandterrassen mit einem atemberaubenden Ausblick auf die imposanten Bergmassive, die das Tal überragen. Der geradlinige Verlauf des Wanderweges dokumentiert den Übergang von einer Landschaftssituation zur anderen, fast wie in einer Erzählung.</p> <p><b>Geologie:</b> In diesem Gebiet gibt es Gesteinsaufschlüsse, deren älteste Schichten aus der Zeit des wüstenartigen Flachlandes im Perm stammen und die Ankunft des ersten dolomitischen Meeres beschreiben. In diesen einzigartigen Gesteinsaufschlüssen finden wir Gesteinsformationen, die zur Zeit des Massenaussterbens zwischen dem Perm und der Trias entstanden sind, während man in den Schichten der Gesteine aus dem Anisium die Rückkehr der marinen Riffbauer und die Wiederaufnahme ihrer Riffbautätigkeiten nach dem Kataklysm des Perm-Trias-Übergangs</p>

nachverfolgen kann. Von besonders großem wissenschaftlichem Interesse sind die Tiefseegesteine des Anisiums und des Ladiniums, die auf der Seceda an die Oberfläche treten; die dortigen zahlreichen Fossilienfunde ermöglichten eine sehr präzise Datierung. Dieser Gesteins- und Formenreichtum ist auch für die enorme Vielfalt von Landschaftselementen ausschlaggebend: der vom Porphyrr der Etschtaler Vulkanitgruppe geformte, gleichmäßig abfallende Hang der Rasciesa-Raschötz aus dem Perm hebt sich sehr gut von den hoch emporgangenden Massiven der von marinen Riffbauern erbauten Karbonatplattformen der Geisler (Schlerndolomit), des Puez-Gardenaccia oder des Peitlerkofels (Cassian-Dolomit) ab.

[Quelle: <https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de>]


#### Wegbeschreibung

Die Wanderoute verläuft über eine Strecke von etwa 4 km auf einer flachen Forststraße, die entlang des Wildbaches Gader von Stern nach Corvara führt. Der Wanderweg beginnt in unmittelbarer Nähe eines kleinen, unbefestigten Parkplatzes außerhalb des Dorfes Stern, den man über die Straße nach San Cassian erreicht. Hier kann man auch parken. Vom Parkplatz aus überquert man die Holzbrücke und gelangt auf die Forststraße, die eine mittlere Steigung von 5% aufweist. Abgesehen von einigen kurzen Abschnitten mit einer etwas größeren Steigung (10-11%) ist die Forststraße hindernisfrei und ohne Schwierigkeiten zu bewältigen. Außerdem bietet sich immer wieder die Möglichkeit, auf einen anderen Weg auszuweichen, der kurz darauf wieder auf die Hauptstraße einmündet. Auf dem ersten Teilstück quert man ein Freizeitareal mit Grillstellen (die man übrigens auch buchen kann) und Kinderspielen, dann verläuft der Weg weiter entlang eines Sportplatz-Areals, auf dem auch ein Spielplatz eingerichtet und ein Teich angelegt wurden. Hier beginnt auch ein Trimm-Dich-Pfad. Jetzt führt die Route leicht ansteigend in den Wald; hier kann man an einem der zahlreichen Rastplätze ausruhen. Nach etwa 2,5 km überquert man eine weitere Holzbrücke (1.450 m) und setzt die Wanderung auf der anderen Uferseite des Wildbaches noch weitere 2 km fort. Dieser zweite Teilabschnitt taucht in dichten Nadelwald ein und ist leicht ansteigend. Sobald man am Dorfrand von Corvara ankommt, quert man die Straße in Sicherheit durch eine ziemlich steile Rad- und Fußgängerunterführung (12-13%) und erreicht den Weiler Pescosta. Über eine Brücke und einen Fußgängerweg geht es weiter ins Dorfzentrum von Corvara (1.555 m). Hier befinden sich auch die Haltestellen der öffentlichen Verkehrsmittel, ansonsten kehrt man auf dem gleichen Weg zum Ausgangspunkt zurück.

#### Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	von Frühling bis Herbst
Empfohlene Kleidung	Tragen Sie bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk und kleiden Sie sich in Schichten. Ersatzkleidung nicht vergessen.
Empfohlene Ausrüstung	Der gleichmäßige und kompakte Untergrund und die sanften Steigungen können problemlos von Outdoor-Kinderwagen, nicht motorisierten und elektrischen Rollstühlen bewältigt werden, auch wenn wir weiterhin Hilfsmittel wie bestellte Reifen empfehlen, die für unbefestigte Straßen geeignet sind. Für Wanderungen auf eigene Faust empfehlen wir jedoch angesichts des unbefestigten Weges besser geeignete Rollstühle (Elektrorollstühle mit Vorspannrad oder Allradantrieb).
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer

	in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reifenreparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben. Rollstuhlfahrer sollten einen elektrischen Hilfsmotor mitnehmen.
Weitere Hinweise	keine
<b>Wegeigenschaften</b>	
Höhenstufe	1.000-1.500 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Parkplatz außerhalb des Dorfes, Stern Gadertal, 39036 BZ GPS-Koordinaten: 46.582771, 11.908071 Meereshöhe: 1.420 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Corvara in Badia, Strada Col Alt, Bushaltestelle, 39033 BZ GPS-Koordinaten: 46.551426, 11.874187 Meereshöhe: 1.555 m ü.d.M.
Länge der Strecke	8.000 m (hin und zurück)
Gesamthöhenmeter	ca. 260 m
Steigung	mittlere Steigung 5%, max. Steigung 13% (Rad- und Fußgänger-Unterführung)
Mindestbreite des Weges	ca. 2,00 m
Bodenbeschaffenheit	gleichmäßiger, kompakter Schotterbelag und Naturboden
Weghindernisse	nicht tiefe, querverlaufende Abflussrinnen
Exponierte Wegabschnitte	keine
<b>Weitere wichtige Infos</b>	
Anfahrt	<u>Privatfahrzeug</u> : unbefestigter Parkplatz am Ausgangspunkt der Wanderung
Einschränkungen	keine
Parkplatz	freie Stellplätze, keine reservierten Parkplätze
Barrierefreie WCs	keine vorhanden
Einkehrmöglichkeiten	beim Teich und auf dem Sportplatz-Areal
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	Der gesamte Wegverlauf ist gut abgedeckt.
GPS-Tracks	<a href="#">6B_LaVilla-Corvara.gpx</a>
Street-View	<b>360°-Panoramabild auf halbem Weg:</b> <a href="https://www.google.it/maps/@46.565278,11.888333,3a,75y,84.07h,90t/am=t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipPJwQcKmTpfviffnL7uLEV5J8KDBIClyDjac3Xz!2e10!3e11!6shttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipPJwQcKmTpfviffnL7uLEV5J8KDBIClyDjac3Xz%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya13.408952-ro-o-f0100!7i7000!8i3500">https://www.google.it/maps/@46.565278,11.888333,3a,75y,84.07h,90t/am=t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipPJwQcKmTpfviffnL7uLEV5J8KDBIClyDjac3Xz!2e10!3e11!6shttps:%2F%2Fh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipPJwQcKmTpfviffnL7uLEV5J8KDBIClyDjac3Xz%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya13.408952-ro-o-f0100!7i7000!8i3500</a>
Wegmarkierungen und -informationen	Wegmarken
Informationen zur UNESCO	nicht vorhanden
Begleitdienste und Führungen	Führungen für Menschen mit Behinderung werden von ausgebildeten Führern angeboten, die einen dementsprechenden Ausbildungslehrgang der Stiftung Dolomiten UNESCO/Accademia della Montagna del Trentino besucht haben [Infos: <a href="https://www.independent.it/de/index">https://www.independent.it/de/index</a> ]
Verleihdienste	nicht vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN)
<b>Kontakte</b>	

Kontaktinfo	Independent L., Laurin-Str. 2d & 6a - 39012 Merano (BZ) E-Mail: <a href="mailto:info@independent.it">info@independent.it</a> / tel. +39 0473 010850
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 <p>VITA INDEPENDENTE E MOBILITÀ SELBSTBESTIMMTES LEBEN UND MOBILITÄT</p> <p><a href="https://www.independent.it/de/index">https://www.independent.it/de/index</a></p>
Datum der Wegbeschreibung	23/10/2018
Verantwortungsbewusstes Wandern	Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten. Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.  <b>Wettervorhersage:</b> <a href="http://wetter.provinz.bz.it/default.asp">http://wetter.provinz.bz.it/default.asp</a> <b>Lokaler Tourismusverein:</b> <a href="https://www.altabadia.org/de/alta-badia-dolomiten-suedtirol.html">https://www.altabadia.org/de/alta-badia-dolomiten-suedtirol.html</a>